

## **SW Umwelttechnik trotz mit gutem Auftragseingang dem schwierigen Marktumfeld**

- **5 Mio. € in Rumänien für Trink- und Abwasserreinigungsanlagen**
- **Gewässerschutzanlagen für Pipeline in Österreich**
- **Erster Auftrag für Brückenträger in Ungarn**

**SW Umwelttechnik – börsennotiertes Familienunternehmen mit dem Kernmarkt Zentraleuropa – konnte im Feber 2009 Aufträge im Gesamtwert von über 7 Mio. € gewinnen und kann damit trotz eines sehr schwierigen Marktumfeldes im Bereich der Industrie- und Gewerbekunden den Auftragsstand stabil halten. Das bestätigt die Strategie des Unternehmens sich auf die Investitionen der öffentlichen Hand für Infrastruktur und Umweltschutz zu konzentrieren.**

In Rumänien konnte OMS Romania srl, ein Tochterunternehmen der SW Umwelttechnik, zwei Aufträge zur Abwasserreinigung in Transsylvanien gewinnen. Für Sangeorgiu de Padure wird um den Gesamtprojektpreis von 4,5 Mio. € eine Trinkwasseranlage, komplett mit Wasseraufbereitung und Verteilnetz, mit einer Länge von 20 km errichtet. Außerdem wird das korrespondierende Abwasser über ein Kanalnetz von ebenfalls etwa 20 km erfasst und einer vollbiologischen Reinigungsanlage mit einer Kapazität von 710 m<sup>3</sup>/Std. zugeführt werden. Für San Craiu de Mures im Bezirk Zalau wird um den Gesamtprojektpreis von 1,7 Mio. € das Abwassernetz um 20 km erweitert und bestehende Pumpwerke erneuert. Beide Projekte sind im II. Quartal 2010 abzuschließen und werden über EU Förderungen und die Cofinanzierung durch den rumänischen Staat finanziert.

In Österreich wird SW Umwelttechnik Österreich GmbH die Gewässerschutzanlagen für 9 Pump-, Entlastungs- und Entleerstationen der transalpinen Ölleitung in Österreich (TAL) und in Norditalien (SIOT) im Gesamtwert von 500 T€ liefern, mit denen allfällige Ölaustritte aufgefangen und Verschmutzungen des Grundwassers verhindert werden.

In Ungarn wurde der erste Auftrag für Brückenträger für die Umfahrung Komarom im Gesamtwert von 400 T€ erhalten, der bis August 2009 realisiert werden soll. Es werden 75 Stück Brückenträger mit einer maximal Länge von 33 m hergestellt und auf die Baustelle geliefert, wodurch ein schneller Errichtungsablauf gewährleistet wird.

SW Umwelttechnik erwartet für 2009 im CEE Raum einen weiteren deutlichen Rückgang aller Investitionen aus Industrie und Gewerbe, jedoch ein Beibehalten oder sogar Verstärken der Investitionen der öffentlichen Hand aus den angekündigten Konjunkturförderungsprogrammen.

Eine detaillierte Darstellung für 2008 und einen aktualisierten Ausblick für 2009 wird SW Umwelttechnik mit der Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses am 27.02.09 geben.

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik – seit 1997 an der Wiener Börse notiert – steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in Zentral- und Südosteuropa.

**Rückfragehinweis:**

**DI Dr. Bernd Wolschner**

Vorstand

Tel.: +43 / (0) 7259 / 31 35 0

Mobil: +43 / (0) 664 / 34 13 953

Fax: +43 / (0) 7259 / 31 35 6

**Mag. Michaela Werbitsch**

Investor Relations

Tel.: +43 / (0) 7259 / 31 35 0

Mobil: +43 / (0) 664 / 811 7662

Fax: +43 / (0) 7259 / 31 35 6

E-Mail: [michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com](mailto:michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com)

Web: [www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)

Website: [www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)